



DIE VIELEN e.V.  
Mariannenplatz 2  
10997 Berlin  
[www.dievielen.de](http://www.dievielen.de)  
[mail@dievielen.de](mailto:mail@dievielen.de)

Presseinformation

## **DIE PARLAMENTE DEN VIELEN: DIE VIELEN FORDERN DAS WAHLRECHT FÜR ALLE AKTIONSWOCHE ZUR BUNDESTAGSWAHL 2021 VOM 12. BIS 19. SEPTEMBER 2021**

Berlin, 16. August 2021. Mit einer bundesweiten Aktionswoche macht der Verein DIE VIELEN e.V. darauf aufmerksam, wie viele Menschen in Deutschland von der Bundestagswahl ausgeschlossen sind. Aktive aus Kunst und Kultur engagieren sich seit 2017 in einem länderübergreifenden Netzwerk für die Kunstfreiheit, für eine diversere Mitwirkung und Präsentation in der Kunst und für mehr Zugänglichkeit. Dies ist wichtig – mindestens genauso notwendig ist jedoch die Fortentwicklung der Demokratie in einer diverser werdenden Gesellschaft zu gestalten, denn in Deutschland dürfen fast 10 Millionen Menschen nicht wählen, weil sie keinen deutschen Pass haben. Das allein an Staatsbürgerschaft gebundene Wahlrecht schließt langfristig in Deutschland lebende Menschen von der politischen Willensbildung und von Entscheidungen über die Gestaltung einer gemeinsamen Gesellschaft aus. Dies schwächt nicht nur die Demokratie – es verleiht auch rund 4,5 Millionen Wähler\*innen mit rechtsextremem Weltbild, rassistischen und nationalistischen Einstellungen mehr Gewicht. DIE VIELEN fordert dagegen das Wahlrecht für alle mit Symbolwahlen, Umfragen, Plakataktionen und künstlerischen Interventionen in der Öffentlichkeit.

An der Kampagne DIE PARLAMENTE DEN VIELEN beteiligen sich Kulturinstitutionen in ganz Deutschland aus dem Kreis der 4.500 bei DIE VIELEN organisierten Vertreter\*innen von Museen, Theatern, Bibliotheken und Kulturorten sowie Künstler\*innen der Freien Szene. Auftakt der Aktionswoche bildet eine hybride Konferenz in Berlin am Sonntag, den 12. September. Diese bringt Sprecher\*innen aus Kultur, Wissenschaft und zivilgesellschaftlichen Initiativen zusammen. Diskutiert werden Fragestellungen zur Fortentwicklung unserer Demokratie und Gesellschaft. Sieben Tage vor der Bundestagswahl am 19. September endet die Kampagne mit einem Demonstrationzug zum Platz der Republik in Berlin, dem gemeinsamen Aufbau einer symbolischen Wahlurne sowie Rede- und Performance-Beiträgen.

### **Regionale Aktionen**

Die regional engagierten Erklärungen der VIELEN entwickeln im Rahmen der Kampagne bundesweit Projekte und Aktionen. DIE VIELEN Baden-Württemberg geben z.B. Bewohner\*innen, die nicht wahlberechtigt sind in Videoportraits eine Stimme und haben eine Online-Umfrage unter Menschen gestartet, die aufgrund ihrer Staatsangehörigkeit nicht oder nur teilweise zur Wahl in Deutschland berechtigt sind. DIE VIELEN NRW informieren u.a. in den sozialen Medien über das Wahlrecht und seine Ausschlüsse. DIE VIELEN Berlin planen eine Postkartenaktion mit Fragen, die Menschen zum Nachdenken über das Wahlrecht anregen sollen. DIE VIELEN in Hamburg sowie in Chemnitz, Leipzig und Dresden lassen eine goldene Wander-Urne als Statement kreisen und DIE VIELEN in Trier veranstalten Symbolwahlen. Zudem planen viele Kulturinstitutionen in Deutschland weitere Veranstaltungen.

### **Plakataktion**

Die Künstler\*innen Minhee Ahn, Zuzanna Czebatul, Diane Esnault, Moritz Frei, Anne Hoffmann, Kasia Fudakowski, Stefan Marx, Lilli Messina, Marina Naprushkina, Henrike Naumann, Nasan Tur und Raul Walch haben Plakatomotive entworfen, mit denen sie sich für ein Wahlrecht für alle einsetzen. Die Plakate werden im Stadtbild der regionalen Erklärungen der VIELEN auftauchen.



DIE VIELEN e.V.  
Mariannenplatz 2  
10997 Berlin  
[www.dievielen.de](http://www.dievielen.de)  
[mail@dievielen.de](mailto:mail@dievielen.de)

## **DIE PARLAMENTE DEN VIELEN – PROGRAMM**

**AKTIONSWOCHE ZUR BUNDESTAGSWAHL 2021 VOM 12. BIS 19. SEPTEMBER 2021**

Alle Informationen zum bundesweiten Programm: [www.parlamente.dievielen.de](http://www.parlamente.dievielen.de)

### **KONFERENZ: DIE PARLAMENTE DEN VIELEN**

**SO, 12. September 2021**

**Ort: Akademie der Künste, Pariser Platz 4, 10117 Berlin, Uhrzeit: 10.30 Uhr bis 20 Uhr**

Ausgangspunkt der Konferenz ist die Forderung nach einem Wahlrecht für alle, an das sich weitere Fragestellungen anschließen: Wo und wie setzen sich Repräsentationslücken der postmigrantischen Gesellschaft im Kulturbetrieb fort? Mit welchen Ansätzen ist das demokratische Gleichheitsversprechen einlösbar? Wie können Strukturen demokratischer werden?

Gäste sind u.a. Sabine Bangert (u.a. Vorsitzende des Ausschusses für Kulturelle Angelegenheiten im Berliner Abgeordnetenhaus), Natalie Bayer (Leitung FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum), Dr. Carsten Brosda (Senator für Kultur und Medien Hamburg/ Präsident Deutscher Bühnenverein – online zugeschaltet), Simone Dede Ayivi (Theatermacherin, Autorin und Aktivistin), Julia Grosse (Künstlerische Leitung Contemporary& / Institut für Kunst im Kontext), Raphael Hillebrand (Choreograph / Mitbegründer und Bundesvorsitzender DIE URBANE. Eine HipHop Partei), Heinrich Horwitz (Schauspieler\*in / Regisseur\*in), Barbara Mundel (Intendantin Münchner Kammerspiele), Dr. Deniz Nergiz (Geschäftsführerin Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat), Christopher Nixon (Kurator für koloniale Vergangenheit und postkoloniale Gegenwart, Stiftung Historische Museen Hamburg), Kathrin Röggl (Vizepräsidentin Akademie der Künste / Autorin), Daniel Veldhoen (Künstlerischer Direktor Münchner Kammerspiele / Mitbegründer Brand New Bundestag), Jessica Weisskirchen (Regisseurin), Julia Wissert (Intendantin Schauspiel Dortmund), Prof. Dr. Sabrina Zajak (u.a. Leiterin der Abteilung Konsens & Konflikt DeZIM-Institut Berlin)

Die Konferenz findet als hybride Veranstaltung in Berlin sowie im Live-Stream statt. Anmeldung für die Teilnahme in der Akademie bis 1. September [anmeldung@dievielen.de](mailto:anmeldung@dievielen.de)

### **AKTIONSTAG mit KUNDGEBUNG**

**SO, 19. September 2021**

In Berlin findet zum Abschluss der Kampagne ein Demonstrationzug zum Platz der Republik statt. Neben Redebeiträgen, Video Screenings und Performances u.a. von Raphael Hillebrand, wird dort eine symbolische Wahlurne nach Plänen von Raul Walch und Philine Rinnert errichtet werden. Eingeladen sind zudem Initiativen wie: Wir wählen, Migloom (Petition: Nicht ohne uns 14%) und Demokratie in der Mitte.

### **Über DIE VIELEN**

DIE VIELEN wurden 2017 in Berlin als gemeinnütziger Verein mit dem Ziel gegründet, die Kunstfreiheit in Offenheit und Vielfalt zu stärken und dem zunehmenden Rechtsextremismus in Politik und Gesellschaft entschlossen entgegenzutreten. Seitdem setzen sich DIE VIELEN für eine offene und demokratische Gesellschaft ein. In 32 regionalen Erklärungen der VIELEN in Deutschland und einer in Österreich haben sich inzwischen rund 4.500 Vertreter\*innen von Kulturinstitutionen sowie über 3.500 private Unterstützer\*innen in einem selbst-aktiven und solidarischen Netzwerk zusammengeschlossen. Das Engagement der VIELEN beinhaltet auch einen Blick nach innen – in Form einer selbstkritischen Auseinandersetzung mit den Strukturen des Kulturbetriebs und deren Veränderungen innerhalb einer pluralen Gesellschaft.



DIE VIELEN e.V.  
Mariannenplatz 2  
10997 Berlin  
[www.dievielen.de](http://www.dievielen.de)  
[mail@dievielen.de](mailto:mail@dievielen.de)

### Kontakt

Pressedownload: [www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)

Pressekontakt Kampagne: Elisabeth Friedrich, Artefakt Kulturkonzepte

E [elisabeth.friedrich@artefakt-berlin.de](mailto:elisabeth.friedrich@artefakt-berlin.de) / T +49.(0)30 44010 687

Die Vielen e.V. Karoline Zinßer / Mariannenplatz 2 / 10997 Berlin

E [mail@dievielen.de](mailto:mail@dievielen.de)